



Nachhaltige Verpflegung

**Input für « Nachhaltige Events Basel-Stadt – Workshop Verpflegung »
vom 22. Juni 2023 beim Amt für Umwelt und Energie Basel-Stadt**

Stefanie Kaiser

Projektleiterin und wiss. Mitarbeiterin Kantons- und Stadtentwicklung Basel-Stadt



Übersicht

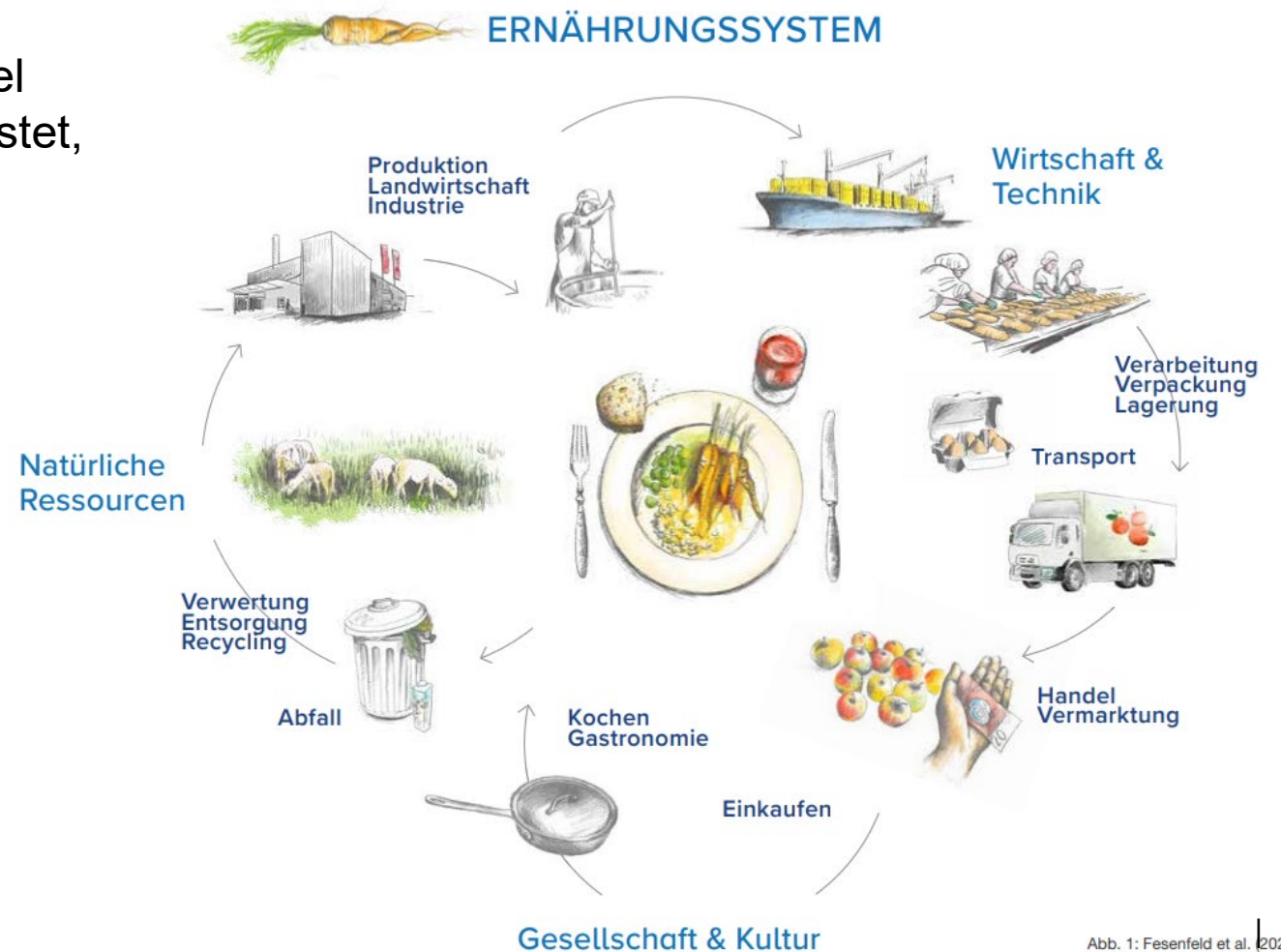
1. Was ist nachhaltige Verpflegung & was sind die grossen Klima- und Umwelthebel?
2. Empfehlungen für nachhaltige Verpflegung
3. Strategien von Bund und Basel-Stadt im Bereich Ernährung



Was ist ein nachhaltiges Ernährungssystem?

Ein **nachhaltiges Ernährungssystem** ist ein Ernährungssystem, das Lebensmittel und Ernährungssicherheit heute gewährleistet, ohne die sozialen, ökonomischen und ökologischen Grundlagen für die Gewährleistung der Ernährungssicherheit zukünftiger Generationen zu gefährden.

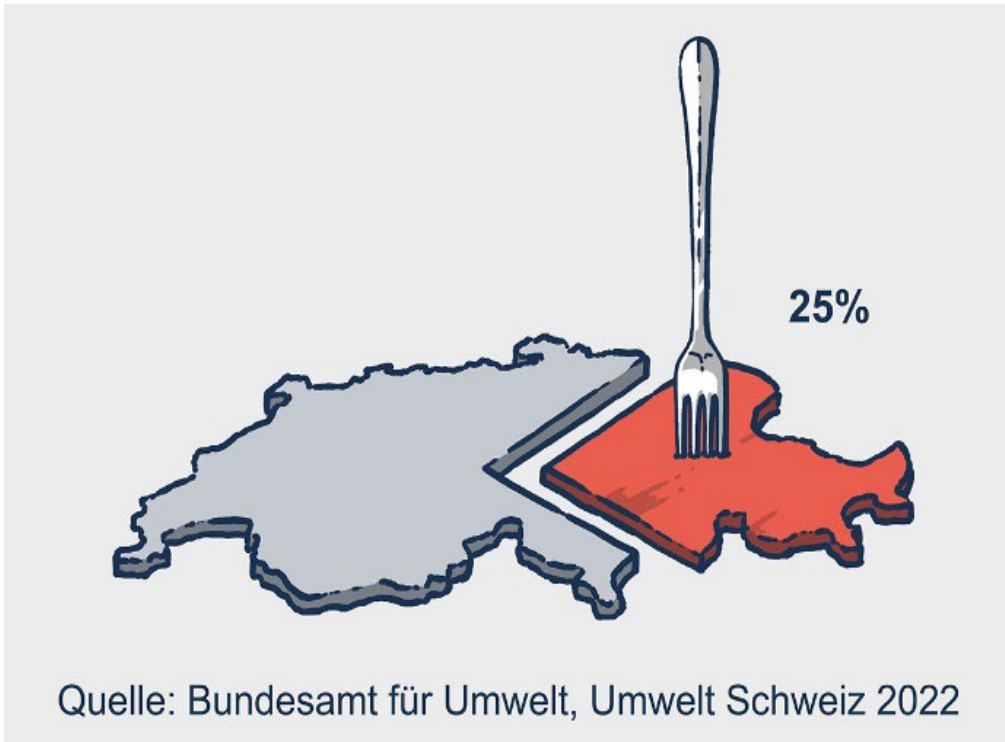
Quelle: High Level Panel of Experts (2020) : Food security and nutrition – Building a global narrative towards 2030





Ernährung, Klima & Umwelt

Anteil der Ernährung an der Umweltbelastung der Schweiz im In- und Ausland

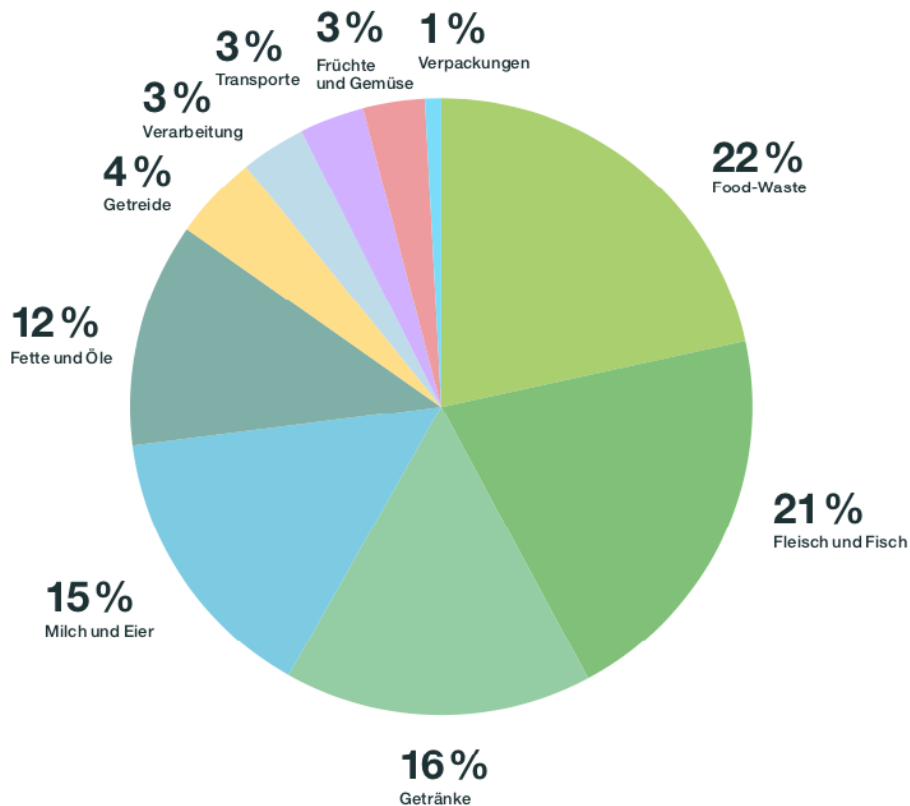


- Die Ernährung verursacht **25 % der gesamten Umweltbelastung** der Schweiz in In- und Ausland (Konsum und Produktion).
- Im Vergleich: Wohnen (25 %) und private Mobilität (14 %) (Umwelt Schweiz, 2022).
- Die Ernährung verursacht einen **Klimafussabdruck von 1,9 Tonnen CO₂** pro Person und Jahr (BFS, 2022).



Was sind die grossen Umwelt- und Klimahebel bei der Ernährung?

Auswirkungen der Ernährung in der Schweiz auf die Umwelt



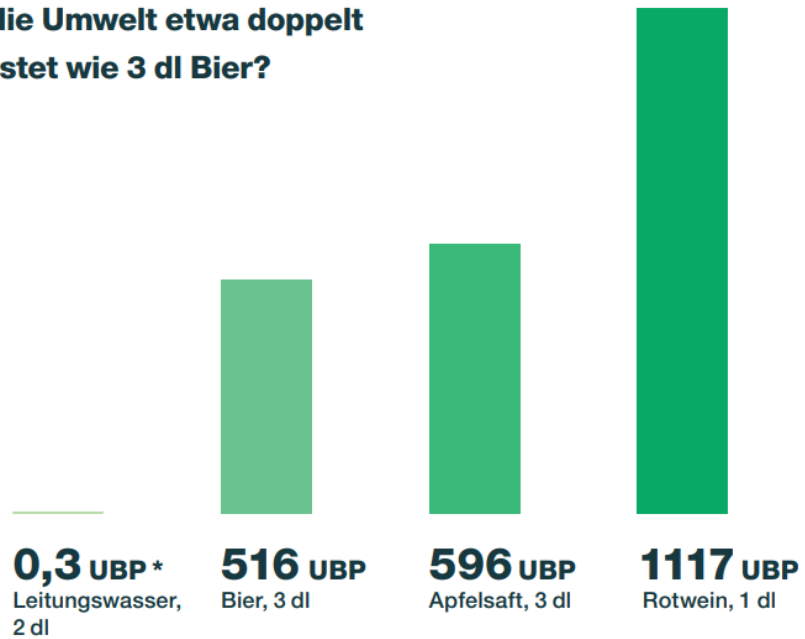
Ein Grossteil der Umweltbelastung wird durch **Food Waste** (22 %), **Fleisch und Fisch** (21 %) und **Getränke** (insb. Kaffee und Wein) (16 %) verursacht. Verpackungen (1 %) und Transporte (3 %) verursachen nur einen geringen Anteil an der Umweltbelastung.

Quelle: Daten EFZ Bericht 08 (2012) / Darstellung: Stadt Zürich



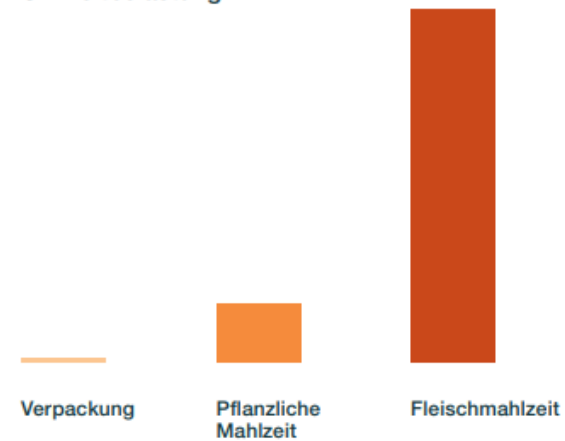
Gewusst, dass ...

... 1 dl Wein die Umwelt etwa doppelt so stark belastet wie 3 dl Bier?



... der Inhalt die Umweltwirkung um ein Vielfaches stärker beeinflusst als die Verpackung?

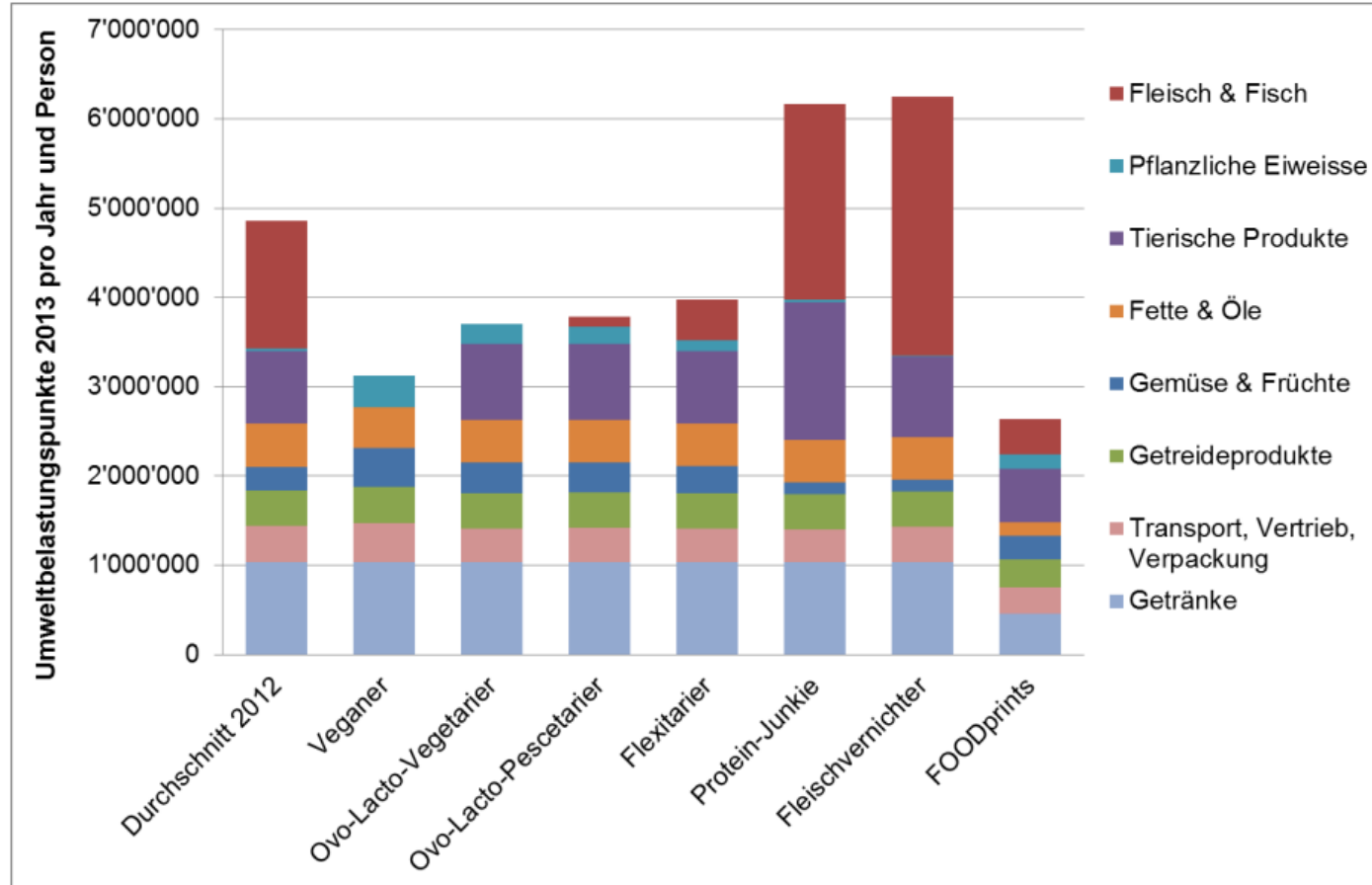
Umweltbelastung



Abbildungen: Stadt Zürich



Ökoprofil von Ernährungsstilen

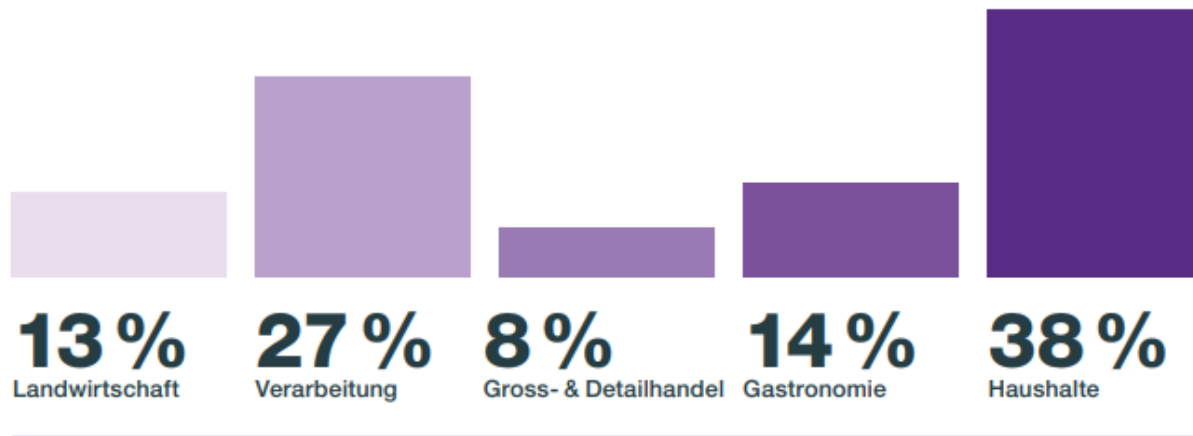


Die Auswirkungen auf die Umwelt können mit einer gesunden und nachhaltigen Ernährung sowie möglichst wenig Food Waste um über **50 % reduziert** werden.

Quelle: N. Jungbluth, 2015



Umweltbelastung durch Food Waste pro Sektor in der Schweiz



- Rund **ein Drittel** aller produzierter Lebensmittel werden weggeworfen.
- **2.8 Mio. Tonnen** insgesamt oder **330 kg pro Person** und Jahr
- Den grössten Anteil verursachen die **Haushalte** (38 %), gefolgt von der **Verarbeitung** (27 %), **Gastronomie** (14 %) und Landwirtschaft (13 %). Der geringste Anteil verursacht der Gross- und Detailhandel (8 %).

Quelle: Bundesamt für Umwelt, Abbildung: Stadt Zürich



Grundsätze für eine nachhaltige Verpflegung

Unternehmenscharta für eine nachhaltige Gastronomie des Bundesamts für Umwelt (2022):

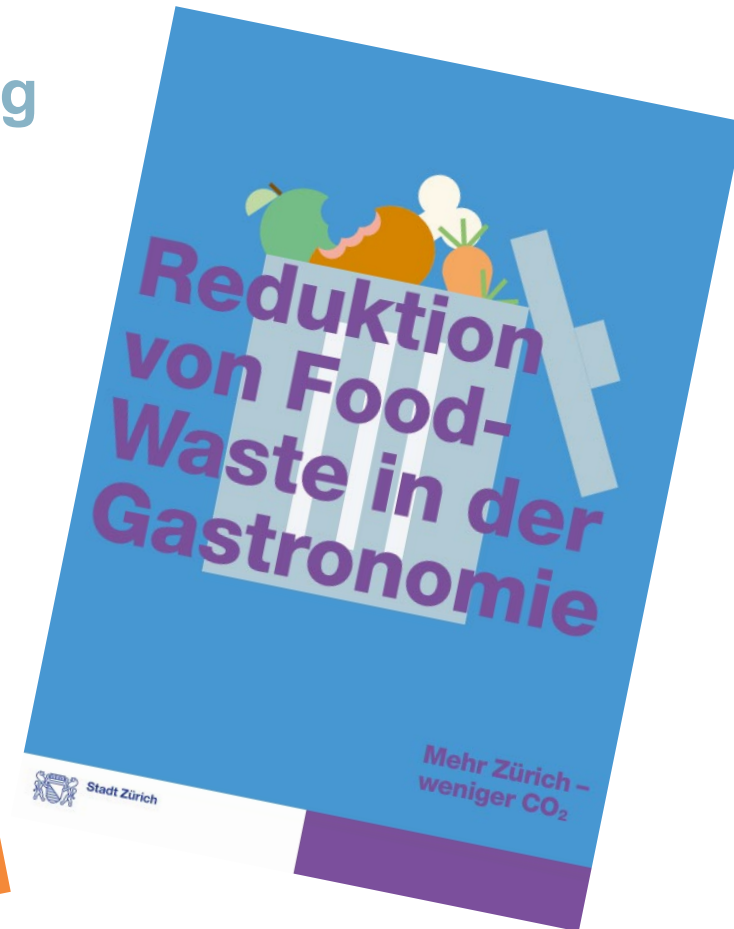
- Bei den Menüs eine **ausgewogene Ernährung** beachten
- Proteine variieren und **tierische Produkte reduzieren**
- **Lebensmittelabfälle** vermeiden
- Produkte aus **nachhaltiger Produktion** und **fairem Handel** bevorzugen
- Auf den Konsum **gefährdeter Arten** verzichten
- **Saisonprodukte** bevorzugen
- Produkte aus **regionalem Anbau** und **regionaler Verarbeitung** beachten
- **Ökologischer Transport** (von der Produktion zum Konsumort) bevorzugen und per Flugzeug importierte Produkte vermeiden
- Lebensmittel- und Einweg**verpackungen** reduzieren

Quelle: Bundesamt für Umwelt, 2020: Empfehlungen für die nachhaltige öffentliche Beschaffung im Bereich Ernährung / Unternehmenscharta für eine nachhaltige Gastronomie



Empfehlungen für nachhaltige Verpflegung

Merkblätter Stadt Zürich:



→ https://www.stadt-zuerich.ch/gud/de/index/umwelt_energie/ernaehrung/nachhaltige-veranstaltungen.html



Politische Grundlagen für nachhaltige Ernährung

Basel-Stadt

- Kantonsverfassung: Nachhaltige Entwicklung (§15)
- Resolution des Grossen Rats zum Klimanotstand (2019)
- Klimagerechtigkeit und Netto-Null 2037 (2022)

Bund

- Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030 & Aktionsplan 2021-2023
→ u.a. Transformation der Ernährungssysteme
- Aktionsplan gegen Lebensmittelverschwendung

International

- UN Agenda für Nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals 2030)
- Mailänder Abkommen über städtische Ernährungspolitik





Zielen des Bundesrats zur Transformation hin zu nachhaltigen Ernährungssystemen im In- und Ausland gemäss Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030

1. Der Anteil der Bevölkerung, der sich entsprechend den Schweizer Empfehlungen für Ernährung **gesund, ausgewogen und nachhaltig ernährt**, steigt bis 2030 auf **ein Drittel** .
2. Der **Umwelt- und Treibhausgas-Fussabdruck** pro Person im Bereich Ernährung sinkt im Vergleich zu 2020 **um 25 %** bis 2030.
3. Die **vermeidbaren Lebensmittelverluste** pro Kopf werden im Vergleich zu 2021 (Bund: 2017) **um 50%** reduziert bis 2030.
4. Der Anteil der **Landwirtschaftsbetriebe**, die besonders **umwelt- und tierfreundlich** produzieren, wächst im Vergleich zu 2020 **um einen Drittel**.



Strategie Nachhaltige Ernährung Basel-Stadt 2030 (in Erarbeitung)

- **Geplante Massnahmen u.a.:**
 - **Nachhaltigkeits-Standards für Ausschreibungen der öffentlichen Beschaffung** im Bereich Lebensmittel und Catering entwickeln und umsetzen
 - **Leitfaden für nachhaltige Verpflegung bei Anlässen und Veranstaltungen** des Kantons
 - Unterstützung von **Beratungs- und Weiterbildungsangeboten für nachhaltige Gastronomie**
- **Veröffentlichung** voraussichtlich im Herbst 2023
- **Umsetzung erfolgt gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern aus Produktion, Verarbeitung, Handel, Gastronomie, Forschung und Non-Profit-Bereich.**



Fazit

- **Klima- und Umweltbelastung** aus der Land- und Ernährungswirtschaft sind bedeutsam: 25 %
- **Food Waste** und **tierische Lebensmittel** sind besonders ressourcenintensiv / umweltrelevant.
- **Veränderungen bei Angeboten sowie Konsumverhalten** hin zu **mehr pflanzlichen Lebensmitteln** und zu **weniger Food Waste** sind wichtige Hebel.
- Der **Kanton Basel-Stadt** fördert die Entwicklung hin zu einer genussvollen, vielfältigen, gesunden und nachhaltigen Ernährung vom Feld bis zum Teller und übernimmt eine **Vorbildrolle**.



Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

Fragen & Diskussion

